

# Inhaltsverzeichnis

---

	Rz	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....		XIX
<b>§ 1. Grundlagen</b> .....	1/1	1
A. Begriffe .....	1/1	1
I. Bürgerliches Recht – andere Privatrechtsmaterien .....	1/1	1
II. Privatrecht – öffentliches Recht .....	1/2	1
III. Österreichisches – Europäisches – Internationales Privatrecht .....	1/4	2
B. Recht und Gesetz (Rechtsquellen) .....	1/6	4
I. Das Recht als staatliche Zwangsordnung .....	1/6	4
II. Das ABGB als Kern des Bürgerlichen Rechts .....	1/7	5
1. Entstehung .....	1/7	5
2. Aufbau und Inhalt .....	1/8	6
III. Die so genannten zivilrechtlichen Nebengesetze .....	1/10	7
1. Beispiele .....	1/10	7
2. Verhältnis zum ABGB .....	1/11	7
3. Das Konsumentenschutzgesetz im Besonderen .....	1/12	7
IV. Gesetzesrecht (positives Recht) .....	1/19	11
1. Entstehung und Geltungsbereich .....	1/19	11
2. Rechtsunkenntnis .....	1/21	12
V. Sonstige für Österliche verbindliche Rechtsquellen .....	1/22	13
1. Gewohnheitsrecht .....	1/22	13
2. Richterrecht .....	1/23	14
3. Übernationale Rechtsquellen .....	1/26	16
C. Das objektive Recht .....	1/27	17
I. Begriff .....	1/27	17
II. Zwingendes und nachgiebiges Recht .....	1/28	17
III. Normenkonkurrenz .....	1/31	18
D. Rechtsverständnis und Rechtsanwendung .....	1/34	20
I. Das Problem .....	1/34	20
II. Auslegung (Interpretation) .....	1/36	22
1. Nach dem Wortlaut (grammatische Auslegung) .....	1/37	22
2. Nach dem Zusammenhang (systematische Auslegung) .....	1/38	23
3. Nach der Entstehungsgeschichte (historische Auslegung) ..	1/40	25
4. Nach dem Gesetzeszweck (teleologische Auslegung) .....	1/41	26

	Rz	Seite
5. Nach den europarechtlichen Vorgaben („richtlinien- konforme“ Auslegung) . . . . .	1/42	27
6. Auslegung von Einheitsrecht . . . . .	1/45	30
7. Authentische Auslegung . . . . .	1/46	30
8. Zusammenwirken und Rangfolge der Auslegungsmethoden	1/47	31
9. Gesetzes- und Vertragsauslegung . . . . .	1/48	32
III. Wortlautübersteigende Rechtsanwendung . . . . .	1/49	32
1. Lückenfüllung (Analogie) . . . . .	1/50	32
2. Reduktion . . . . .	1/54	35
IV. Grenzen zulässiger Rechtsfindung . . . . .	1/55	35
V. Das bewegliche Systemdenken . . . . .	1/57	37
VI. Die ökonomische Analyse des Rechts . . . . .	1/58	38
<b>§2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte . . . . .</b>	<b>2/1</b>	<b>40</b>
A. Allgemeines . . . . .	2/1	40
B. Rechtssubjekte . . . . .	2/2	40
I. Begriff . . . . .	2/2	40
II. Natürliche und juristische Personen . . . . .	2/3	41
1. Menschen . . . . .	2/3	41
2. Juristische Personen . . . . .	2/4	41
C. Rechtsobjekte . . . . .	2/5	42
I. Sachen . . . . .	2/5	42
II. Tiere . . . . .	2/6	42
D. Die „natürlichen Personen“ (Menschen) im Einzelnen . . . . .	2/7	43
I. Beginn und Ende der Rechtssubjektivität (Rechtsfähigkeit) . . .	2/7	43
1. Beginn durch Geburt . . . . .	2/7	43
2. Ende durch Tod . . . . .	2/10	45
II. Die zivilrechtliche Handlungsfähigkeit . . . . .	2/13	47
1. Begriff und Arten der Handlungsfähigkeit . . . . .	2/13	47
2. Geschäftsfähigkeit . . . . .	2/15	48
a) Grundsätzliches . . . . .	2/15	48
b) Gesetzliche Vertretung . . . . .	2/16	49
c) Beschränkungen infolge Minderjährigkeit . . . . .	2/19	51
aa) Die drei Altersstufen . . . . .	2/19	51
bb) Unmündige unter 7 Jahren . . . . .	2/20	52
cc) Unmündige über 7 Jahren . . . . .	2/22	54
dd) Mündige Minderjährige (14–18 Jahre) . . . . .	2/24	54
d) Rechtsfolgen des Fehlens der gesetzlich vorgesehenen Mitwirkung . . . . .	2/27	56
e) Beschränkungen aus gesundheitlichen Gründen . . . . .	2/28	57
aa) Geistige Behinderungen . . . . .	2/28	57
bb) Körperliche Behinderungen . . . . .	2/35	62
3. Testierfähigkeit . . . . .	2/36	62
4. Deliktsfähigkeit . . . . .	2/37	63
5. Weitere Bereiche . . . . .	2/42	66
6. Übersicht über die Bedeutung der Altersstufen . . . . .	2/43	67
E. Juristische Personen im Überblick . . . . .	2/44	67

	Rz	Seite
F. Schutz der (Rechts-)Persönlichkeit . . . . .	2/48	70
I. Grundsätzliches . . . . .	2/48	70
1. Rechtfertigung und Reichweite von Persönlichkeitsrechten . . . . .	2/48	70
2. Das zivilrechtliche Schutzinstrumentarium . . . . .	2/50	72
II. Beispielhafte gesetzlich anerkannte Schutzbereiche . . . . .	2/51	73
1. Lebens-, Gesundheits- und Freiheitsschutz . . . . .	2/52	73
2. Namensschutz . . . . .	2/54	74
3. Ehrenschaft . . . . .	2/55	75
a) Grundsatz . . . . .	2/55	75
b) Besonderheiten bei qualifizierter Öffentlichkeit . . . . .	2/57	76
4. Bildnisschutz . . . . .	2/58	77
5. Geheimnis- und Datenschutz . . . . .	2/59	78
6. Weitere Schutzbereiche . . . . .	2/63	81
7. Beispiele zur Veranschaulichung . . . . .	2/64	81
<b>§ 3. Subjektive Rechte und ihre Grenzen . . . . .</b>	<b>3/1</b>	<b>83</b>
A. Das subjektive Recht . . . . .	3/1	83
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	3/1	83
II. Arten . . . . .	3/4	84
1. Absolute und relative Rechte . . . . .	3/4	84
2. Ansprüche – Herrschaftsrechte – Gestaltungsrechte . . . . .	3/7	84
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte . . . . .	3/13	86
4. Dingliche und unkörperliche Rechte . . . . .	3/14	86
B. Rechtspflichten und Obliegenheiten . . . . .	3/15	87
C. Rechtsdurchsetzung und ihre Grenzen . . . . .	3/17	88
I. Grundsätzliches . . . . .	3/17	88
II. Die Grenzen des subjektiven Rechts . . . . .	3/18	88
III. Faktische Rechtsdurchsetzung . . . . .	3/20	89
IV. Klagbare und unklagbare Rechte . . . . .	3/21	89
V. Verteidigungsmöglichkeiten gegen an sich bestehende Ansprüche . . . . .	3/23	90
1. Ausübung eines rechtsvernichtenden Gestaltungsrechts . . . . .	3/25	91
2. Aufrechnung . . . . .	3/26	91
3. Erhebung einer aufschiebenden Einrede . . . . .	3/27	91
4. Verjährung . . . . .	3/28	92
a) Grundsätzliches zur Zeit im Recht . . . . .	3/28	92
b) Regelungsbedarf und Rechtfertigung . . . . .	3/31	93
c) Verjährbare und unverjährbare Rechte . . . . .	3/33	94
d) Verjährungsbeginn und Verjährungsfrist . . . . .	3/35	95
e) Hemmung und Unterbrechung . . . . .	3/39	97
f) Wirkung der Verjährung . . . . .	3/41	98
g) Rechtsgeschäftliche Abweichungen von gesetzlichen Fristen . . . . .	3/44	98
5. Präklusion . . . . .	3/46	99
6. Verwirkung . . . . .	3/48	100
D. Anhang: Prüfungsschritte bei der Anspruchsprüfung . . . . .	3/49	101

	Rz	Seite
<b>§ 4. Privatrechtlich relevantes Verhalten</b> . . . . .	4/1	104
A. Die zentrale Bedeutung menschlichen Verhaltens . . . . .	4/1	104
B. Tun und Unterlassen . . . . .	4/3	104
C. Rechtsgeschäftliches Verhalten . . . . .	4/4	105
D. Rein tatsächliches Verhalten . . . . .	4/10	107
E. Zwischenformen . . . . .	4/14	109
F. Übersicht . . . . .	4/16	110
<b>§ 5. Vertrag und Rechtsgeschäft</b> . . . . .	5/1	111
A. Der Vertrag . . . . .	5/1	111
I. Begriff . . . . .	5/1	111
II. Die zentrale praktische und didaktische Bedeutung des Vertrages . . . . .	5/2	111
III. Vertrag – Rechtsgeschäft – Willenserklärung – Schuldverhältnis . . . . .	5/3	112
IV. Die Vertragsfolgen: Haupt- und Neben(leistungs)pflichten . . . . .	5/5	112
B. Arten von Rechtsgeschäften . . . . .	5/6	113
I. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte . . . . .	5/7	113
II. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte . . . . .	5/9	114
III. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte . . . . .	5/10	115
IV. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse . . . . .	5/11	115
V. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte . . . . .	5/12	116
VI. Kausale und abstrakte Rechtsgeschäfte . . . . .	5/14	117
VII. Unternehmens-, Verbraucher- und Privatgeschäfte . . . . .	5/17	118
VIII. Vermögens- und nichtvermögensrechtliche Rechtsgeschäfte . . . . .	5/18	118
IX. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen . . . . .	5/19	118
C. Das dualistische Prinzip von Vertragsfreiheit und Vertragstreue- pflicht . . . . .	5/20	119
I. Die Vertragsfreiheit als Voraussetzung einer freien Wirtschafts- ordnung . . . . .	5/20	119
II. Die Vertragsfreiheit als Voraussetzung der Vertragstreuepflicht . . . . .	5/25	122
III. Die Vertragstreuepflicht als Konsequenz freier Bindungs- entscheidung . . . . .	5/28	124
IV. Das Zusammenspiel von Vertragsfreiheit und Vertragstreue- pflicht . . . . .	5/29	124
<b>§ 6. Der Vertragsschluss</b> . . . . .	6/1	125
A. Der Abschlussmechanismus . . . . .	6/1	125
I. Grundsatz . . . . .	6/1	125
II. Konsensual- und Realverträge . . . . .	6/4	126
III. Vertragliche Bindung ohne Konsens? . . . . .	6/5	127
B. Das Angebot . . . . .	6/6	127
I. Voraussetzungen . . . . .	6/6	127
1. Inhaltliche Bestimmtheit und Mindestinhalt . . . . .	6/7	128
2. Bindungswille . . . . .	6/8	128
3. Zugang und Kenntnisnahme . . . . .	6/9	129
II. Rechtsfolge: Gebundenheit . . . . .	6/10	131
III. Wegfall der Bindung . . . . .	6/11	132

	Rz	Seite
C. Die Annahme	6/14	134
I. Voraussetzungen	6/14	134
1. Inhaltliche Übereinstimmung mit dem Angebot	6/14	134
2. Rechtzeitiger Zugang	6/16	135
II. Arten der Annahme	6/18	136
1. Regelfall Willenserklärung – Ausnahme Willensbetätigung	6/18	136
2. Annahme durch Schweigen?	6/20	137
III. Rechtsfolgen der wirksamen Annahme	6/21	138
IV. Beispiele zum Vertragsschluss	6/22	138
D. Besonderheiten des Vertragsschlusses unter Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	6/23	139
I. Die spezielle Problematik	6/23	139
II. Einbeziehungskontrolle	6/24	140
III. Geltungskontrolle	6/26	142
IV. Inhaltskontrolle	6/27	143
V. Konsequenzen der Nichtgeltung oder Nichtigkeit	6/32	145
E. Besonderheiten bei Vertragsschluss im Fernabsatz	6/34	147
F. Sondervorschriften für den Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr (E-Commerce)	6/34a	147
G. Vertragsschluss nach Vergaberecht	6/34b	149
H. Vertragsschluss nach UN-Kaufrecht	6/34c	149
I. Die Rechtslage im Stadium bloßer Vertragsanbahnung	6/35	150
J. Anhang: Die Vertragsauslegung	6/40	153
I. Grundsätzliches	6/40	153
II. Die einfache Vertragsauslegung (§ 914)	6/41	154
III. Die ergänzende Auslegung	6/44	155
IV. Zweifelsregeln bei verbleibenden Unklarheiten	6/45	157
<b>§ 7. Gültigkeitsvoraussetzungen eines Rechtsgeschäfts</b>	7/1	161
A. Allgemeines	7/1	161
I. Eine kurze Einführung	7/1	161
II. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit im Allgemeinen	7/3	162
III. Gesamtnichtigkeit als ultima ratio	7/8	164
B. Unwirksamkeitsgründe im Einzelnen	7/11	166
I. Scheingeschäft	7/12	167
II. Ursprüngliche Unmöglichkeit	7/14	168
III. Formmängel	7/18	170
1. Das Prinzip der Formfreiheit	7/18	170
2. Gesetzliche Ausnahmen und deren Gründe	7/19	171
3. Rechtsfolgen bei Verstößen	7/28	177
4. Heilung von Formmängeln	7/30	178
5. Gewillkürte Formgebote	7/31	178
6. Beispiele zur Form	7/33	179
IV. Fehlen sonstiger „Rechtsbedingungen“	7/34	180
V. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	7/35	180
1. Grundsätzliches	7/35	180
2. Die Sondertatbestände des § 879 Absatz 2	7/39	184

	Rz	Seite
3. Umgehungsgeschäfte . . . . .	7/41	186
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit einzelner Vertragsbestandteile . . . . .	7/42	187
5. Rechtsfolgen . . . . .	7/43	187
C. Die Wurzelmängel im Überblick . . . . .	7/45	190
<b>§ 8. Willensmängel und ihre Folgen . . . . .</b>	<b>8/1</b>	<b>191</b>
A. Allgemeines . . . . .	8/1	191
B. Begriff, Arten und Folgen von Willensmängeln im Überblick . . . . .	8/2	191
C. Schlichter Irrtum . . . . .	8/6	193
I. Begriff . . . . .	8/6	193
II. Arten . . . . .	8/7	193
1. Erklärungsirrtum – Geschäftsirrtum – Motivirrtum – Rechtsirrtum . . . . .	8/7	193
2. Wesentlicher – unwesentlicher – unerheblicher Irrtum . . . . .	8/15	197
III. Die weitreichende Anfechtbarkeit wegen Geschäftsirrtums . . . . .	8/16	198
1. Anfechtungsvoraussetzungen . . . . .	8/16	198
2. Ausübung und Verlust des Anfechtungsrechts . . . . .	8/22	201
3. Anfechtungswirkungen . . . . .	8/24	203
4. Konkurrenzen . . . . .	8/26	204
IV. Die eingeschränkte Anfechtbarkeit wegen Motivirrtums . . . . .	8/27	205
D. Arglist . . . . .	8/32	207
E. Zwang (Drohung) . . . . .	8/34	209
F. Die Herbeiführung von Willensmängeln durch Dritte . . . . .	8/36	210
G. Lückenfüllung durch das Rechtsinstitut der Geschäftsgrundlage . . . . .	8/40	211
H. Verkürzung über die Hälfte (laesio enormis) . . . . .	8/43	214
I. Typisierte Willensmängel . . . . .	8/48	216
<b>§ 9. Die Stellvertretung . . . . .</b>	<b>9/1</b>	<b>217</b>
A. Stellvertretung als Handeln für andere . . . . .	9/1	217
B. Charakteristika der Stellvertretung . . . . .	9/2	217
C. Begriffe, Rechtsquellen und Abgrenzungen . . . . .	9/3	218
I. Vollmacht – Vertretungsmacht – Stellvertretung . . . . .	9/3	218
II. Vollmacht und Auftrag . . . . .	9/4	218
III. Ermächtigung . . . . .	9/8	221
IV. Treuhand . . . . .	9/9	221
V. Botenschaft . . . . .	9/11	223
1. Begriff . . . . .	9/11	223
2. Sonderfragen bei mündlichen Erklärungen . . . . .	9/12	223
a) Unrichtige Übermittlung . . . . .	9/13	224
b) Auftreten als Stellvertreter . . . . .	9/14	224
3. Erklärungs- und Empfangsbotenschaft . . . . .	9/15	225
VI. Vertragsvermittlung . . . . .	9/16	225
VII. Handeln unter fremdem Namen . . . . .	9/17	226
D. Entstehen und Erlöschen von Vertretungsmacht . . . . .	9/18	227
I. Rechtsgeschäftliche Begründung . . . . .	9/18	227
1. Art und Form der Erteilung . . . . .	9/18	227
2. Persönliche Voraussetzungen beim Vollmachtgeber . . . . .	9/21	228
3. Persönliche Voraussetzungen beim Bevollmächtigten . . . . .	9/22	228

	Rz	Seite
II. Gesetzliche und behördliche Begründung .....	9/23	229
III. Begründung durch Satzung oder Bestellung .....	9/24	229
IV. Begründung durch Anschein oder Duldung? .....	9/25	230
V. Erlöschen .....	9/28	233
1. Mögliche Endigungsgründe .....	9/28	233
2. Widerruf und Aufkündigung .....	9/29	233
3. Anfechtung der Vollmachterteilung .....	9/33	234
4. Tod eines Beteiligten .....	9/34	235
5. Fortwirkungen erloschener Vertretungsmacht? .....	9/35	235
E. Die Reichweite der Vertretungsmacht .....	9/36	236
I. Der Grundsatz .....	9/36	236
II. Gesetzliche Beschränkungen .....	9/38	237
1. Zwingender Vertreterausschluss wegen Höchstpersönlichkeit .....	9/38	237
2. Besondere Art der Vollmacht .....	9/39	237
3. Insihgeschäfte .....	9/41	237
III. Aktiv- und Passivvertretung .....	9/44	238
IV. Gesamt- und Einzelvertretung .....	9/45	239
V. Besonderheiten bei unternehmerischer und organschaftlicher Vollmacht .....	9/47	239
VI. Vollmachtbeschränkungen gegenüber Verbrauchern .....	9/48	240
F. Ausübung von Vertretungsmacht .....	9/52	242
I. Willensbildung und Willensäußerung durch den Vertreter .....	9/52	242
II. Offenlegung als zentraler Grundsatz .....	9/53	242
III. Ausnahmen vom Offenlegungsprinzip .....	9/55	243
1. Rechtsgeschäfte des haushaltsführenden Ehegatten bzw eingetragenen Partners .....	9/55	243
2. Vorbehalt des Vertretenen .....	9/57	244
3. Geschäft für den, „den es angeht“ .....	9/58	244
G. Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung .....	9/59	245
I. Außenverhältnis .....	9/59	245
II. Innenverhältnis .....	9/60	246
III. Besonderheiten bei Vollmachtmissbrauch? .....	9/61	246
H. Rechtsfolgen bei mangelnder Vertretungsmacht (Vollmachtüberschreitung) .....	9/65	248
I. Grundsatz .....	9/65	248
II. Nachträgliche Genehmigung .....	9/66	248
III. Rechte des Dritten bei ausbleibender Genehmigung .....	9/68	249
1. Haftung des Scheinvertreters .....	9/68	249
2. Ansprüche gegen den Schein-Vollmachtgeber .....	9/70	250
I. Die Beachtlichkeit von Willensmängeln und Verhandlungsfehlern .....	9/71	250
J. Analoge Anwendung von Stellvertretungsrecht? .....	9/74	251
<b>§ 10. Die Intensität rechtsgeschäftlicher Bindung .....</b>	<b>10/1</b>	<b>252</b>
A. Grundsatz und Abweichungen .....	10/1	252
B. Abschwächung der vertraglichen Bindung durch gesetzliche Lösungsrechte .....	10/2	253

	Rz	Seite
I. Rücktritt und Kündigung nach ABGB . . . . .	10/2	253
II. Situations- und inhaltsbezogene Rücktrittsrechte . . . . .	10/3	253
1. Grundsätzliches . . . . .	10/3	253
2. Rücktritt vom „Haustürgeschäft“ . . . . .	10/4	254
3. Rücktritt nach FAGG . . . . .	10/6	256
4. Weitere gesetzliche Rücktrittsrechte im Verbrauchergeschäft . . . . .	10/10	257
5. Gesetzliche Rücktrittsrechte außerhalb von Verbraucher- geschäften . . . . .	10/11	257
C. Rechtsgeschäftliche Abschwächungen und Verstärkungen		
vertraglicher Bindung . . . . .	10/12	258
I. Vertragliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht . . . . .	10/12	258
II. Vereinbarung einer Bedingung . . . . .	10/13	258
III. Vertragliche Befristung . . . . .	10/17	260
IV. Auflage . . . . .	10/19	260
V. Abschluss eines bloßen Vorvertrags . . . . .	10/20	261
1. Grundsätzliches . . . . .	10/20	261
2. Abgrenzungen . . . . .	10/21	262
3. Praktische Bedeutung . . . . .	10/24	263
VI. Angeld . . . . .	10/25	263
VII. Vertragsstrafe . . . . .	10/27	264
VIII. Terminsverlust . . . . .	10/31	266
IX. Kombinationen von Abschwächung und Verstärkung . . . . .	10/33	267
Paragrafenregister . . . . .		269
Sachverzeichnis . . . . .		277